



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

57 (3.2.1938) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-284974](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-284974)

Goldkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag: ...

...



Abend-Ausgabe A 8. Jahrgang MANNHEIM Nummer 57 Donnerstag, 3. Februar 1938

Ein Höllenmaschinen-Anschlag in Bulgarien

Das Werk von GPU-Agenten / Gegen Russen, die das Stalin-Regime angeklagt hatten

Verschärfte „Endymion“-Hetze der Pariser Presse

Wandernde „Tschechisierungskinder“ / Japan siegt weiter

Japanischer General ermordet?

Durch einen chinesischen Soldaten in Zivil...
EP Schanghai, 3. Februar.
Nach chinesischen, von japanischer Seite bisher nicht bestätigten Angaben soll der kommandierende General der bei Hangschau liegenden japanischen Truppen einem Attentat zum Opfer gefallen sein, und zwar soll ein chinesischer Soldat in Zivilkleidung diese Tat verübt haben. Einzelheiten fehlen.

Zwei Todesopfer des Attentats

Iwan Solonewitsch, dem der Anschlag galt, blieb unverletzt
Sofia, 3. Febr. (HB-Funk.)

In der Sofioter Wohnung des vor einigen Jahren aus Sowjetrußland geflüchteten Schriftstellers Iwan Solonewitsch wurde am Donnerstagvormittag in einem Paket verpackt, eine Höllenmaschine abgegeben. Beim Öffnen des Paketes explodierte die Höllenmaschine, zerriß einen zufällig in der Wohnung anwesenden russischen Emigranten und verwundete Frau Solonewitsch so schwer, daß sie nach kurzer Zeit starb. Iwan Solonewitsch selbst blieb unverletzt. Sein Sohn erlitt leichtere Verletzungen. Die Explosion richtete in der Wohnung großen Schaden an.

Alles spricht dafür, daß der Anschlag das Werk von GPU-Agenten ist. Solonewitsch und seine Frau, Tamara Solonewitsch, haben nämlich der kommunistischen Wählerarbeit im Ausland mit ihren Werken schweren Aufbruch getan, da sie die grauenvollen Zustände in Sowjetrußland wie kaum ein Fiktionler zuvor enthüllten. Das Buch von Solonewitsch führt den Titel „Die Verlorenen — eine Chronik namenlosen Leidens in den Zwangsarbeitslagern Sowjetrußlands“ und das Buch von Tamara Solonewitsch „Hinter den Kulissen der Sowjetpropaganda — Erlebnisse einer sowjetischen Dolmetscherin“. Beide Bücher sind auch in Deutschland erschienen.

Freiherr von Neurath - erster Inhaber des Goldenen Treudienst-Ehrenzeichens

Berlin, 3. Febr. (HB-Funk.)
Der Führer hat dem Reichsminister des Auswärtigen, Freiherrn von Neurath, am Mittwoch als Erstem das goldene Treudienst-Ehrenzeichen für 40jährige Dienstzeit verliehen, das vom Führer am 30. Januar, dem 5. Jahrestage der Machtübernahme, gestiftet worden ist.

Grubeneinsturz in Chile

Sechs Bergarbeiter kamen zu Tode
DNB Santiago de Chile, 3. Februar.
In den Erzgruben von Andarosso kamen gestern sechs Arbeiter bei einem Mineneinsturz ums Leben, zahlreiche weitere wurden schwer verletzt.

Haftbefehl - aber viel zu spät

Die GPU-Agentin Grossowsky unauffindbar
(Von unserer Pariser Schriftleitung)

Paris, 3. Februar.
Die französischen Behörden haben jetzt einen Haftbefehl gegen die Sowjetagentin Lydia Grossowsky ausgestellt, nachdem festgestellt, daß diese dank den ihr gewährten Erleichterungen und mit Hilfe der Sowjetbotschaft flüchten konnte. In der Pariser Presse wird hervorgehoben, daß die GPU-Stellen noch nie so offen vorgegangen seien wie diesmal, und

daß sie hierbei ihre bisherige Vorsicht ganz fallen gelassen hätten.
Die Grossowsky, die aufgrund der Ermittlungen der Schweizerischen Polizei wegen Mitläuferchaft an der Ermordung des einstigen Sowjetagenten Reich bei Lausanne zunächst verhaftet war, wurde freigelassen gegen eine Kaution von 50.000 Franken, die von der Pariser Sowjetvertretung bezahlt
Fortsetzung siehe Seite 2



Folgschwerer Bergsturz an der Mosel
In Cochem an der Mosel geriet ein Schieferberggraben in Bewegung. Mächtige Gesteinsmassen verschütteten ein zweistöckiges, etwa 40 Meter langes Möbellager, das, wie man sieht, größtenteils vernichtet wurde.
(Scherl-Bilderdienst-M)



Der 65. Geburtstag des Reichsaußenministers
Im Hause des Reichspräsidenten überbrachten sämtliche in Berlin anwesenden Missionschefs unter Führung des Doyens, des Nantius' Monsignore Orsenigo, dem Reichsaußenminister v. Neurath Glückwünsche zu seinem 65. Geburtstag. — Das Bild im Zeitungskopf dieser Ausgabe zeigt den Führer, wie er seinen Außenminister beglückwünscht.
(Weltbild, M, 2)



Hinter den Kulissen des Reichsbewerbswettkampfs
In wenigen Tagen, am 13. Februar, beginnen die Ortswettkämpfe im Reichsbewerbswettkampf, an denen sich über 2,5 Millionen Erwachsene und Jugendliche beteiligen. In der Deutschen Arbeitsfront wurde bereits eine riesige Vorarbeit dafür geleistet, um einen schnellen Ablauf der Wettkämpfe sicherzustellen. In diesen Tagen gingen etwa 5 Millionen Drucksachenbogen mit den theoretischen und praktischen Wettkampfaufgaben heraus. In den größten Packräumen Europas, im Verlage der DAF in Berlin, türmten sich die Stapel mit den Formularen, sie wurden nach den einzelnen Wettkampfgruppen sortiert und dann zum Versand gebracht.
(Presseamt der DAF — Scherl-Bilderdienst-M)

Großfeuer zerstörte 50 Webstühle

Verheerender Brand im Vogtland
12. Plauen, 3. Febr. (Eig. Bericht.)
In dem vogtländischen Ort Lefterberg brach am Mittwochabend in einer mechanischen Weberei ein Großfeuer aus, das bis in die späte Nacht hinein andauerte und erheblichen Schaden anrichtete. Sieben Motorpumpen mit 16 Schlauchleitungen schleuderten große Wassermengen in die Flammen. Den vereinten Kräften gelang es zwar, den großen Webstuhl vor Brandschaden zu bewahren, jedoch wurden die dort lagernden Materialien und die 140 Webstühle durch das Löschwasser erheblich in Mitleidenschaft gezogen. 50 Webstühle mit wertvollem Material wurden ein Opfer der Brandkatastrophe, deren Ursache noch ungeklärt ist.

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Haftbefehl - aber viel zu spät

Fortsetzung von Seite 1 wurde. Sie wohnte bei einem Sowjetangehörten...

Der Anwalt der Witwe des ermordeten ehemaligen Sowjetagenten...

In Kürze

Der König von Schweden hat anlässlich seines Berliner Aufenthaltes dem Reichsminister des Auswärtigen...

Die Stadt Stuttgart hat dem Reichsaussenminister Freiherrn von Neurath...

Die spanische Nationalregierung veröffentlicht eine Proklamation...

Die Erkenntnis der erzieherischen Bedeutung des Reichsarbeitsdienstes...

Die irischen Sachverständigen, die nach Abschluss der Verhandlungen...

Der Generalresident von Tunesien hat jetzt zur Unterdrückung der politischen Tätigkeit...

Prinz Bernhard der Niederlande und Kronprinzessin Juliana haben dem Führer...

Skandalöse Zustände auf Trinidad

Gouverneur hielt aufreizende Reden / Ein Polizist bei lebendigem Leibe verbrannt!

(Vom fändigen Londoner Vertreter des „Hakenkreuzbanner“)

L. b. London, 2. Februar.

Im Juni 1937 kam es bekanntlich auf der britischen Insel Trinidad...

Dieser Rücktritt wird verständlich, wenn man das zweifellos immer noch temperierte Ergebnis der Kommissionsuntersuchung...

„Die wahre Ursache der Unruhen“, so stellt der Bericht fest, ist auf die große allgemeine Unzufriedenheit zurückzuführen...

losten und den dahinter zurückbleibenden Säb- nen der Arbeiter verleitet. Der Regierungsführer Butler...

dem Untersuchungsbericht weiter — habe sich gegenüber der aufgeregten Menge der Strahlenden völlig falsch verhalten...

Die Ausstellung „Der ewige Jude“

wurde in München von 400 000 Volksgenossen besucht

DNB München, 3. Februar.

Die große politische Schau „Der ewige Jude“ hat am 31. Januar 1938 ihre Porten in München geschlossen...

Geistesgegenwart eines Lokführers

verhindert ein Eisenbahnunglück

DNB Paris, 3. Februar.

Von der Lokomotive des Nachtschnellzuges Calais-Basel hat sich in der letzten Nacht bei

voller Fahrt in der Nähe von Lille das eine der über 1800 kilo schweren Antriebsräder gelöst.

Paris verweigert volle Genugtuung

Kein Verbot der Geg-Ausstellung

Paris, 3. Februar. (Eig. Bericht.)

Aufgrund der deutschen Vorstellungen, in denen auf die Gefahr einer Beeinträchtigung des deutsch-französischen Verhältnisses durch Sabotageakte...

Pengpu von den Japanern besetzt

Ein wichtiger Eisenbahn-Knotenpunkt

DNB Shanghai, 3. Februar.

Das Kommando der japanischen Truppen gab jetzt die Besetzung des Bahnhofes von Pengpu bekannt.

Die Operationen der Japaner auf dem linken Ufer des Jangtse haben am 28. Januar begonnen.

Der Führer empfing den japanischen Reichstagsabgeordneten und Leiter der Deutsch-Japanischen Kameradschaft...



So gebis, wenn man selbst „Elektrotechniker“ spielt



(Zeichn.: RAS-Kammer-Scherl-M)

Zwei Namen vom allerbesten Klang

Albert und Patzak in der 4. musikalischen Feierstunde

Kammerfänger Julius Bahakel aus München ist ein Künstler von feinstem stimmlicher und musikalischer Kultur.

Zu ihm kommt Generalmusikdirektor Herbert Albert, Stuttgart, der schon als Baden-Badener in Mannheim bei der Kulturgemeinde...

Mit der Arie des Max aus Webers „Freischütz“ führte sich Bahakel ein, dramatisch gestaltet er das Rezitativ...

großen Erfolgs wurde, erstand als eigenartiges, in sich völlig abgeschlossenes Ganzes...

Herbert Albert hat Georg Schumanns Humoreske in Variationsform „Gestern Abend war Retter Michel da“ vollständig gemacht...

dieser Gattung überwuchert hat. Liebevoll setzte sich das Orchester für das Werk ein...

Als Einleitung des Abends hatte er die Overtüre zum „ersten Musikdrama“ zu Webers „Gurpante“...

Mit Spannung folgten die Zuhörer der mit-reißenden Wiedergabe des Nationaltheaterorchesters unter Albert...

Willi Forst baut ein neues Archiv. Bei dem bedauerlichen Berliner Brandunglück...

Schauspieler und Spielfelder vernichtet worden. Willi Forst bittet daher alle seine Freunde...

„Die Kunst im Dritten Reich“

Eine neue Zeitschrift

Soeben ist im Zentralverlag der NSDAP eine neue Zeitschrift: „Die Kunst im Dritten Reich“ erschienen.

Das vorliegende Januar-Heft hat man äußerst geschmackvoll zusammengestellt.

Die neue Zeitschrift wird sich nach diesem wirkungsvollen Angriff auf neue Aufgaben sehr viel Freunde erwerben.

Dr. Julius Friedrich.

Ein Schlaflawisch sei... gamba-Requiem... künftige... Nordens... er Jahre... ein... und... sich im... Rilo Brat... irgend... lebt noch... schen, seiner... sal, das er... nicht ändern... er seinen... sch... dunkel, zu... daß sie jem... deren Jahre... ben silent... als nicht wollen... unernehmliche... Geheimnisse... Spannungen... strahlende, so... arme Arbeit...

Zwischen

Der Balkan... glichen Oly... zum Abende... schlecht über... kulturellen... Nordens, de... es wäre seit... er Jahre... ein... und... sich im... Rilo Brat... irgend... lebt noch... schen, seiner... sal, das er... nicht ändern... er seinen... sch... dunkel, zu... daß sie jem... deren Jahre... ben silent... als nicht wollen... unernehmliche... Geheimnisse... Spannungen... strahlende, so... arme Arbeit...

Die reichsten

und auch d... reichsten... gültiges Sch... die ärmt... mildes, lau... wirklich mü... keinen Heide... Frucht. In... schlossen, m... über 300... sch tiege... nen einen de... Gen, daß der... armen Itali... gen sich ihrer... den Elums... achten mü... frierenden... Balkans dete... ten Fäden... Anzug aus... Bäder Südb... im Argen... ihrer Armut... Erhaltung...

Während der... Bild zeigt das... das 30 Mann...

Die Seele des Balkans

Träumerische Menschen und politische Wirklichkeiten

(Von unserem ständigen Balkan-Vertreter)

Bukarest, 3. Februar.

Ein Schlagwort will wissen, daß der Balkan slavisch ist. Das ist das verlaubte Propaganda-Requitt des weißen und roten russischen Imperialismus, die Völker des Balkans slavisch und die Großmacht dadurch kypflicher zu machen. Notwendigerweise mußte das slavische Vorkfeld zum Vordorus „slawisch“ sein, sollte der russische Drang nach dem warmen Meer berechtigt erscheinen und das Hinterland zu den Dardanellen gesichert sein. Für den Balkan ist Prag nicht der Vorort, sondern höchstens — das Schicksal des Pan-Slawismus. Das frivole russische Sprichwort von der „tschechischen Laus im russischen Belz“ sagt genug darüber. Daß sich Prag aus mehr als einer politischen Tendenz — und vornehmlich aus dem tschechischen Gewissen — in einer „panslawistischen Sendung“ gefügt, ist gegenüber dem Balkan eher seine Schwäche, denn seine Stärke. Der Balkan denkt anders als die Prager Burg. Das ist gut so. Wäre es anders, gärie der Balkan nur zu oft in die Labyrinth tschechischer Politik.

Zwischen Orient und Okzident

Der Balkan steht haarbar auf der Kante zwischen Okzident und Orient. Er defenkt sich zum Abendland. Aber er denkt insgehoben nicht schlecht über das Morgenland. Er steht im kulturellen wie im politischen Kräftefeld des Nordens, des Westens und des Ostens. Aber es wäre falsch, wenn er völlig vergäbe, daß er jahrhundertlang unter den aus dem Süden eindringenden Kräften — den Osmanen — lebte und — litt. Jener Mensch des Balkans, der sich im Sommer ein Pfund Tomaten und ein Kilo Brot kauft und den ganzen Tag an irgendeiner Waldede in der Sonne verträumt, lebt noch ganz sich selbst, seinen kleinen Wünschen, seiner großen Phantasie, seinem Schlaf, das er nicht ändern will, da er meint, es nicht ändern zu können. Vor allem aber lebt er seinen schwellenden Vorstellungen, die zu dunkel, zu phantastisch, zu mystisch sind, als daß sie jemals jenem betteren Traum des „goldenen Jahrhunderts“ jenseits des „dolce far niente“ gleichkäme. Dazu ist sein Himmel nicht wolkenlos. Sein Land birgt in seinen unermeßlichen Wäldern zubiels phantastische Geheimnisse. Und sein Leben trägt zuviel Spannungen, als daß sich ihm jemals die überstrahlende, fast erdarmungslose, da phantastische Klarheit des „dolce far niente“ mitteilte.

Die reichsten Länder — die ärmsten Menschen

Und auch das ist der Balkan: Er hat die reichsten Länder, mit denen nur immer ein gültiges Schicksal Menschen segnen konnte und — die ärmsten Menschen. Aus seiner Erde schiebt mühelos, kaum zu bändigen, Öl, das einjige wirklich mühelos gewonnene Öl Europas. Auf seinen Feldern rauscht im Sommerwind reichste Frucht. In seinen Wäldern liegen unaufgeschlossenen, mit leichter Hand greifbar Schätze über Schätze. Und auf seinen Weiden lagen sich riesige Herden. Aber seine Menschen können einen derartigen Grad der Armut erreichen, daß der Arme aus den wahrhaft bitterarmen italienischen Berggebieten der Abruzzen sich ihrer Lumpen schämen, der Arme aus den Elms Glasgows oder Londons sie verachten würde. Nur daß jene Frauen, die mit freierenden Kindern an Strahlenwindeln des Balkans datteln, jene Jungen, die mit nackten Füßen und zerklüfteten Lumpen, die als Anzug auszugeben, selbst der Phantasie der Völker Südosteuropas schwer fielen, vor Vokalen im fremden Trost datteln, unterlirt von ihrer Armut sind. Denn das ist schließlich das Grausamste der Reichen des Balkans über-

haupt, daß der Sozialismus hier ein fremder, wenn nicht ein lästiger Gast ist. Nicht der Sozialismus „von oben“, der böllische Sozialismus, der in allen Gliedern des Volkes Menschen keiner Gesinnung, seines Blutes steht. Sondern auch jener Sozialismus „von unten“. Daß die Menschen, die so bitterarm sind, es als etwas Natürliches achten, daß sie hungern und andere pressen, daß sie von ihren Forderungen an Leben und Schicksal innerhalb ihres Volkes keine Abnung haben und daß sie nicht verstehen, wenn man ihre Rechte etwa von parlamentarischer Seite zu vertreten vorgibt.

Im Grunde genommen sind die meisten Vorgänge auf dem Balkan dem Käsel verwandt, wenn sie sich ohne Erklärung dem europäischen Westen bieten. Unglücksfälligerweise gestattete man dem Balkan nicht, sein eigenes Gesicht zu finden. Hier laßt noch auf Jahrzehnte hinaus die Schuld des sogenannten „Ewigen Frankreichs“ und seiner Sucht, den Balkan durch Pariser Kultur politisch zu binden. Dann ist man erstaunt, daß der Balkan sich äußerlich westlich benimmt, innerlich aber sein

Eigen blies. Immer wenn eine Frage durch die äußere Zivilisation, politische Form, kulturelle Schicht, die man dem Balkan gab oder gen Völler. Jene Völler, die unter den Jünglingssträngen, bricht, beginnen die Käsel. Und sie beginnen erst recht bei denen, die sich angewöhnten, den Balkan immer durch ihre politische Brille zu sehen — Rußland und Frankreich — wenn sich plötzlich — oder im Sinne der durch die Türken jahrhundertlang verbreiteten Eigenentwicklung endlich — jene Kräfte zeigen, die heute dem Balkan Gesicht und Widerball für Europa geben: keine jungen Europas sind, da sie Eigenleben und Selbstbestimmung erst seit letzten Jahren (1878: Berliner Kongress) finden konnten und nun zum ersten Male in der europäischen Geschichte und Politik selbständig in Erscheinung treten, in ihren Ländern selbst aber unter vielfachen Schwierigkeiten dem Gesicht, Wesen und Aufbau zu geben sich bemühen, was ihre Heimat ist: der Balkan.

horst Wessels Mutter beim Duce

An seiner Seite zu einer Truppenchau

EP Rom, 3. Februar.

Der italienische Regierungschef Mussolini hat heute Frau Martha Wessel, die Mutter Horst Wessels, im Palazzo Venezia empfangen. Vorher hatte Frau Wessel an der Seite des Duce bei der Villa di Triomphi an einer Truppenchau der Miliz teilgenommen.



Lautsprecher zwischen Wollwänden

Um den unverfälschten Ton eines Lautsprechers feststellen zu können und ein Mithlingen von Gegenständen zu vermeiden, werden die Lautsprecher in einem schalldichten Raum, den die Firma Siemens & Halske für akustische Untersuchungen in ihrem Laboratorium eingerichtet hat, überprüft. Der Prüfraum ist mit dichten Wollschichten verkleidet.

Eine neue Prager Erfindung

Wandernde „Tschschissierungsfinder“

(Von unserem Prager Korrespondenten)

Prag, 3. Februar.

Die Sudetendeutsche Partei hat dem tschechischen Abgeordnetenhaus eine mit zahlreichen Beweisen belegte dringliche Interpellation wegen fortgesetzter Entnationalisierung deutscher Kinder in tschechischen Minderheitenschulen überreicht. Obwohl der Ministerpräsident vor dem Senat am 7. September 1937 erklärt habe, daß jede gewaltsame Entnationalisierung ein Verbrechen sei, würden — so führt die Interpellation aus — weiterhin tschechische Schulen für rein deutsche Kinder unterhalten. So sei die tschechische Schule in Dürrmaul im Böhmerwald von 14 deutschen und 7 Kindern aus gemischter Ehe, die Schule in Tschlowitz bei Mies von 14 deutschen Kindern, jene in Tschernoschin bei Mies von 18 Kindern aus deutschen, von 3 aus tschechischen und von 5 Kindern aus gemischten Familien, die tschechische Schule in Kladrub von 16 Kindern aus deutschen und 7 aus gemischtnationalen Familien besetzt.

Sehr bezeichnend ist die in der Interpellation festgehaltene Tatsache, daß der tschechische Böhmerwaldbund (zu dessen Förderern auch Außenminister Krofta gehört), einige kinderreiche gemischtnationale Familien unterhält, die er nach Bedarf in solche deutschen Orte entsendet, deren tschechische Schulen unter Kindermangel leiden! Von dieser einzig dastehenden Einrichtung wandernder „Tschschissierungsfinder“ hat die Öffentlichkeit bisher nichts erfahren. Um so gespannter wartet die sudetendeutsche Öffentlichkeit darauf, was der Ministerpräsident Dr. Hofschka, an den die Interpellation gerichtet ist, darauf zu sagen haben wird.

Die geriffene Jüdin Lampe-Jacob

Neues Projektpapier Waffenschiedungen

Wien, 3. Febr. (SB-Junt.)

Zimmer schonungslos reißt der Prozeß Jacob den Methoden des internationalen Vandalismus die Maske herunter. Bei der am Mittwoch durchgeführten Verhandlung kam die sensationelle Tatsache zur Sprache, daß sich der Jude Heinrich Eduard Jacob und seine Schwester Alice Lampe-Jacob, die zur Zeit in Deutschland und später in Oesterreich als rührige Pazifisten auftraten, als Waffenschlepper ganz großen Formats betätigt haben. Der Vorsitzende des Schöffenssenates ver-



Hochzeit der Schwester des Reichministers Dr. Goebbels

Im Hause des Reichministers Dr. Goebbels auf Schwanenwerder bei Berlin fand die Trauung der Schwester des Ministers, Maria Goebbels, mit Herrn Max Kimmich statt. Unser Bild zeigt in der Mitte das Brautpaar, links daneben den Reichminister, hinter ihm seine Gattin mit Polizeipräsident Graf v. Helldorf. Ferner sieht man die Kinder des Reichministers. Ganz rechts in der ersten Reihe: Die Mutter von Dr. Goebbels.

Paris und das Genfer Chaos

Ausfälle gegen Italien / „Endymion“-Hetze dauert an

(Von unserer Pariser Schriftleitung)

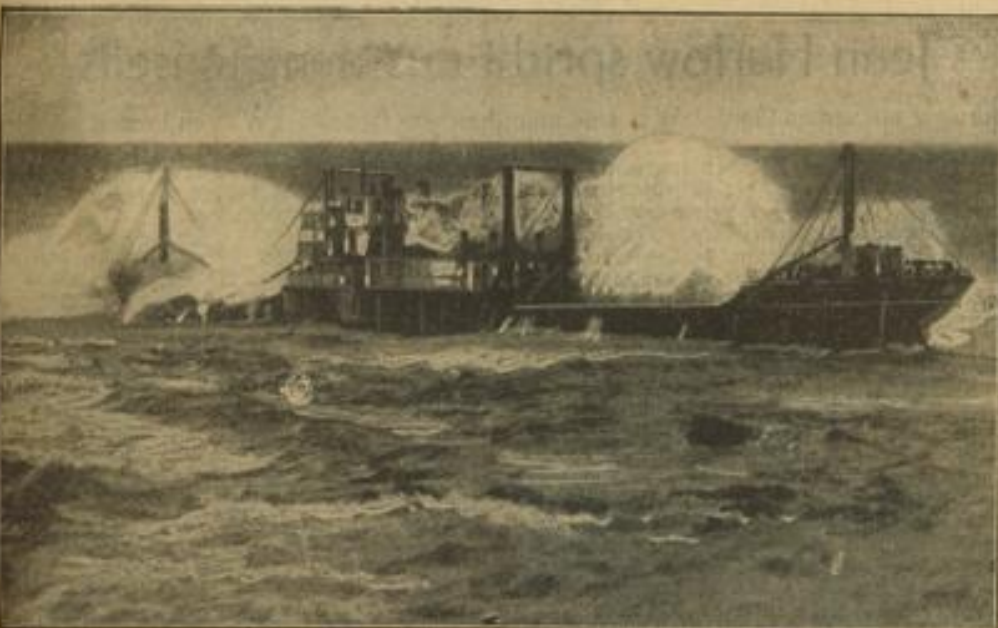
h. w. Paris, 3. Februar.

Die Pariser Schlußbetrachtungen über Genf sind mehr als kleinlaut. Rechts wird der rektlose Niedergang der Genfer Liga offen zugegeben, links tröstet man sich allenfalls mit der Einmütigkeit, wie sie zwischen Sowjetrußland, Spanien und Frankreich durch die Reden Litwinows, del Dapoz und Paul-Boncourts zutage getreten ist. Vor allem aber sucht sich die „Vollfront“ für die Genfer Niederlage schadlos zu halten durch heftige Angriffe gegen

Italien, und zwar im Zusammenhang mit den letzten Luftbombardements in Spanien und mit der Verletzung des englischen Dampfers „Endymion“. Die Behauptungen, es habe sich um ein italienisches U-Boot gehandelt, werden — wenn auch meist mit Vorbehalt — fast überall wiedergegeben.

Der „Temps“ mahnt immerhin, die Erhebungen der technischen Sachverständigen abzuwarten. Aber auch er verzeichnet die antitalienische Lesart. Er kommentiert ferner einen Appell des Ministerpräsidenten Chaumepe zur Einstellung der Luftüberfälle auf offene Städte recht einseitig, indem er nur von den Flügen nationalistischer Geschwader gegen Barcelona, nicht aber von den Ueberfällen roter Flugzeuge auf Salamanca spricht. Außerdem stellt der „Temps“ die Bereitschaft Barcelonas zum Verzicht auf solche Bombardements als unglücklich heraus, als wenn die Anwendung solcher Methoden lediglich der Franco-Regierung zur Last zu legen wären.

Die Erwartungen, daß die Londoner Besprechungen, die aus Anlaß der neuen Dampferverletzung einberufen wurden, zu größeren gemeinsamen Maßnahmen führen könnten, sind nach der gestrigen, nur einseitigen, einseitigen Dauer der Vorkonferenz-Zusammenkunft bei Außenminister Eden stark gesunken. Es wird lediglich mit einer Verstärkung der Patrouillen im Mittelmeer gerechnet. — Wohl aber ist die Rede davon, daß England eigene Demarchen bei den spanischen Bürgerkriegsparteien unternehmen könnte. Zweifellos ist durch die letzten Vorgänge das spanische Problem wieder stark in den Vordergrund der französischen Aufmerksamkeit gerückt. In offiziellen Kreisen wird die Hoffnung ausgedrückt, daß es auch diesmal gelingen möge, eine Ausbreitung des Konflikts zu verhindern.



Italienischer Dampfer im Sturm gestrandet

Während der heftigen Stürme strandete der italienische Dampfer „Alba“ an der englischen Küste. Unser Bild zeigt das Unglückschiff, über das die hohen Wogen des Atlantik hinweggehen. Das Rettungsboot, das 20 Mann aufnahm, kontrolliert, wobei vier Mann ertranken. (Presse-Bild-Zentrale-M)

Hier wird gespart!

Unsere ganz auf Winterschluß-Verkauf eingestellten Schaufenster zeigen Ihnen die günstigsten Kaufgelegenheiten.

HILL & MÜLLER

N 3, 11/12 Kunststraße

Las Teile einer Korrespondenz der Alice Lampe mit dem Waffenschlepper Bruno Spirio: Aus diesem Briefwechsel geht hervor, daß Tanks, Panzerwagen, viele tausend Maschinengewehre, Kanonen, Handgranaten usw. durch Vermittlung der geschäftstüchtigen Jüdin nach China und nach Abessinien verkauft bzw. verschoben werden sollten.

Daraufhin versuchte die Jüdin, das Gericht glauben zu machen, daß diese Waffentransaktionen geschleiert seien. Der Vorsitzende bemerkte dazu, man habe jetzt die Vielfältigkeit der Angeklagten kennengelernt, sie habe förmlich Kontinente in Bewegung gesetzt...

Regen verdirbt Marktgeschäft

Man ist es nachgerade gewöhnt, daß das Wetter alle Hoffnungen auf ein gutes Marktgeschäft zunichte macht.

Auf dem Gemüsemarkt hat sich immer noch das gleiche winterliche Bild: die verschiedenen Krautarten, Rosenkohl und Feldsalat hatten den Vorrang vor den vielen anderen Dingen, an denen es kein Mangel ist.

Sehr reich besetzt waren die Fischstände, bei denen ein gewaltiges Angebot an Seefischen zu verzeichnen war. In den Böttchen mit den Fluscharten zappelten vor allem Hechte und Bachforelle.

Die Straßenseite gab der Blumenmarkt dem Marktplatz eine bunte, belebende Umrahmung. Rapsblüten und Tulpen lockten hier in erster Linie zum Kauf.

Die Statistischen Amt wurden folgende Verbraucherpreise für 1/2 Liter in Pf. ermittelt:

- Kartoffeln 4,4-5, Salatkartoffeln 8, Birnen 10-12, Weizenmehl 8-10, Roggenmehl 6-12, Blumenkohl 10-15, Rosenkohl 18-20, Gelber Kürbis 10-15, rote Rüben 5-10, Spinat 12 bis 15, Zwiebeln 12, Schwarzwurzeln 18-20, Endivienkohl 12-15, Feldsalat 40-60, Tomaten 50-60, Rettich 10-15, Meerrettich 10-15, Suppengrün 10-15, Bismarck 10-15, Petersilie 7-8, Schnittlauch 7-8, Kefehl 15-35, Birnen 20-45, Zitronen 5-10, Orangen 28-45, Bananen 10-15, Marzipan 160, Landbutter 140-142, weißer Käse 25-30, Eier 104-122, Fische 130, Warden 80, Karpfen 80-100, Schleie 120, Bresem 50-60, Backfische 40, Kabeljau 35-45, Schellfische 50, Goldbarsch 40, Seezucht 50, Stöckfische 35, Huhn, geschlachtet 115-140, Huhn, geschlachtet 100 bis 105, Enten, geschlachtet, 140-150, Rindfleisch 91, Kalbfleisch 110-116, Schweinefleisch 92 Pf.

Die Erfüllung der Schulpflicht

In einer Entscheidung des Kammergerichts heißt es: Die Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht geht dem Recht ungehinderter Religionsübung vor.

Das der Schulleiter auf den von ihm der Ortspolizeibehörde eingereichten Schulveräußerungsnachrichten unter Befügung seines Namens bescheinigt, daß sie von ihm der Ortspolizeibehörde zugestellt seien, und weiter vermerkt, daß er gegen den Schuldigen eine Strafe beantragt, so liegt ein rechtmäßiger Strafantrag vor.

Briefsendungen mit zollpflichtigem Inhalt nach dem Ausland. Bei allen Briefsendungen mit zollpflichtigem Inhalt nach Ländern, die die Einfuhr zollpflichtiger Gegenstände in dieser Form zulassen, ist vom Absender der grüne Zollstempel „Zoll-Douane“ stets auf die Vorderseite der Sendung und nicht, wie es hin und wieder geschieht, auf die Rückseite zu kleben.

Aus Siegfried wird wieder Isidor

Keine deutschen Vornamen mehr für Judenkinder / Kommentar zum neuen Namensrecht

Oberregierungsrat Dr. Hans Globke, der Sachreferent des Reichs- und Preussischen Ministeriums des Innern, gibt in dem Organ des NS-Rechtswahrerbundes „Deutsche Verwaltung“ Erläuterungen zu der erstmaligen Vereinheitlichung und Neufassung des Namensrechts in Deutschland. Dabei betont er, daß regelmäßig die Namensänderung — die übrigens nur bei der unteren Verwaltungsbehörde, keinesfalls aber beim Ministerium beantragt werden kann — einzelner Familienangehöriger die Familienzugehörigkeit verschleiern und damit die auf den verschiedenen Gebieten wichtige Erkenntnis der blutmäßigen Zusammenhänge erschweren werde.

Damals machte auch der Name die Sprachentwicklung mit. Mit dem Fortschreiten der Familienforschung werden daher immer ältere Namensformen entdeckt werden, deren Führung im Wege mehrfacher Namensänderungen sonst beantragt werden könnte. Bei dem grundsätzlichen Entgegenkommen bei Anträgen unehelicher Kinder oder des Stief- oder Pflegevaters ist immer beachtlich, im Sinne des ausschließlichen Widerspruches, wenn ein Kind aus einer erbblologisch minderwertigen Sippe stammt und den Namen einer erbblologisch einwandfreien Sippe erhalten soll oder umgekehrt. Ein ausstehender Name wird den männlichen Abkömmlingen von Töchtern als Zusatz bewilligt, wenn das Aussterben der letzten männlichen Namensträger auf Kriegstod oder tödliche Unfallsfälle zurückzuführen ist, oder wenn ein Name durch einen Namensträger solchen Ansehen erlangt hat, daß seine Erhaltung ein Gebot der Pietät ist.

Bei Adelsnamen wird aus Gründen der Billigkeit Anträgen entsprochen, mit denen ehemalige Angehörige fremder Staaten, denen durch eine adelsfeindliche Gesetzgebung die Führung von Adelsbezeichnungen verboten ist, die Wiederherstellung ihres früheren Namens beantragen.

Insoweit deutschblütige Träger als jüdisch angesehener Namen auch über die Möglichkeit des Widerrufs früherer Namensänderungen von Juden, die bis 31. 12. 1940 gezeugt sind, hinaus gegen eine Verwechslung geschützt werden können, wird nach dem Kommentar späterer Entscheidung überlassen werden müssen. Der neue amtliche Widerruf dürfte regelmäßig erfolgen, wenn ein Jude zur Verschleierung seiner Abstammung seinen jüdischen Namen in einen deutschen ändern ließ. Er muß dann wieder den alten Judentumnamen führen. Besonders wichtig ist die Ermächtigung des Reichsinnenministers, Richtlinien auch über die Führung von Vornamen von Namensänderungen wird regelmäßig nur in Frage kommen, wenn ein jüdischer Vornamen in einen deutschen geändert worden ist.

NS-Führernachwuchs wird geschult

Die Eröffnung des 2. Lehrganges des Bannes 171 in der Jugendherberge

Es wird für eine Organisation die Führerfrage immer die wichtigste sein und als vorrangig behandelt werden, denn mit der Führerfrage fällt und steht eine Organisation. Aus dieser Erkenntnis heraus hat der Bann 171 der Hitlerjugend in der Jugendherberge zu Mannheim anerkannte Führer- und Nachwuchsheimgänge eingerichtet. Für Kameraden, die nicht auf die dreiwöchigen Lehrgänge der Gebietsführerschule können, sei es aus beruflichen oder sonstigen Gründen, ist dieser achtstägige Lehrgang in Mannheim verbindlich. Wir wollen im folgenden das Wesen und den Zweck der Lehrgänge im Grundfälligen umreißen. Der beginnende Kurs hat den Zweck, in Zukunft die einheitliche sportliche Ausrichtung zu gewährleisten. Zum weiteren ist die weltanschauliche Schulungsbildung sehr wesentlich, denn für uns kann heute nichts wichtiger sein, als der unsern anvertrauten Jugend die nationalsozialistische Weltanschauung nahezubringen. Neben dieser weltanschaulichen Schulung geht jedoch die geistige Weiterbildung her. Nach unserem Grundgesetz „Geist und Körper gehören zusammen“, wird nach einem ausgedehnten Tagesplan vorgegangen, der die körperliche und geistige Arbeit ideal verbindet. Die einberufenen Kameraden machen im Rahmen dieses Kurses das Leistungsabzeichen der HJ, sie werden geschult in allen Fragen, die im Rahmen des Dienstes an sie herangetragen werden und erhalten eine wehrsportliche Ausbildung, soweit sie in der verhältnismäßigen kurzen Zeit mitgegeben werden kann. Der Heimbildung ist in der Hitlerjugend das Sprachrohr der Weltanschauung zu den einzelnen Kameraden. Deshalb werden in den Einzelheimen gehalten, die für eine künftige Gestaltung in den einzelnen Einheiten Vorbild sein sollen. Tagesprobleme werden durch Vorträge und Vorträge nahgelegt und erörtert, so wird die Tagespolitik an die Kameraden herangetragen und deren Grundzüge in einer leicht verständlichen Form dargelegt, die zum weiteren Selbststudium anregen soll. Weit wichtiger nach uns ist heute eine klare Ueberblick über unsere Geschichtsbetrachtung. Gerade die Führer müssen sich hier von den althergebrachten Anschauungen abwenden und die neuen Erkenntnisse zum Ausgangspunkt ihrer gesamten Betrachtung des Weltbildes machen, denn wer von der Jugend konnte heute noch an die schrecklichen Märdern über unsere Vorfahren glauben, an die üblichen Geschichtsbildungen gewisser Kreise? Niemand, im Gegenteil, aus der heutigen Zu-

gend werden einmal die kommen, die die deutsche Geschichte neu schreiben und die Fälschungen streichen werden.

Die Grundlage für ein solches Geschichtsbildung wird den Kameraden wiederum auf die Führerlehrgängen mitgegeben, was sie auch in die Lage setzen wird, in ihren Einheiten über gewisse Themen dieser Art zu sprechen. Ganz eng hängen die Erkenntnisse unserer Wissenschaft damit zusammen, die erst heute langsam vom Volke Besitz ergreifen, nachdem eine ungeheure Aufklärungsarbeit von der Partei geleistet wurde, die den wilden Verbrechungen jüdischer Feinde endlich Einhalt gebot. Waren nun die einberufenen Führer acht Tage auf einem solchen Kurs, so sind sie in der Lage, den ihnen unterstellten Hitlerjugend in jeder Beziehung etwas Neues zu bieten.

Auf sportlichem, weltanschaulichem und geistlichem Gebiet haben sie wichtige Anregungen und Erkenntnisse mitgenommen, auf Grund derer sie ihr eigenes Studium aufbauen können, das nach gewisser Zeit in erböhtem Maße ihren Kameraden zugute kommt. M. Th.

Die Polizei meldet:

Verkehrsunfälle. Am Mittwoch ereigneten sich hier vier Verkehrsunfälle. Hierbei wurde ein Kind leicht verletzt und drei Kraftfahrzeuge beschädigt. Verkehrsunfälle. Bei einer am Mittwoch vorgenommenen Verkehrskontrolle wurden wegen verschiedener Uebertretungen der Straßenverkehrsordnung 64 Personen gebührenschriftig verwarnet und an 41 Kraftfahrzeuge wurden rote Vorfahrtsscheine ausgestellt, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel aufwiesen. Achtung! Kind vermißt! Seit Dienstag, den 1. Februar, etwa 16 Uhr, fehlt in Schwellingen, Siedlung Schweltinger Dardt, bei Thalhaus, das zweijährige Kind Emilie Bauer. — Beschreibung: Hellblondes, glattes Haar, blaue Augen, trägt gelbes, zitronenfarbiges Strickkleid, braunen ärmellosen Tweater, blaun-weiß kariertes Schürchen, graue wollene Unterhosen, braune Strümpfe, Hauschuhe mit Gummilohlen. Wer über den Verbleib des Kindes Auskunft zu geben vermag, wolle dieses schleunigst bei der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestelle mitteilen. Eigentümer eines Mantels gesucht. Um die Jahreswende wurde aus einem heiligen Lokal ein Herrenmantel entwendet, dessen Eigentümer bis jetzt noch nicht ermittelt werden konnte. Der Mantel befindet sich auf Zimmer 78 des Polizeipräsidiums (Krim-Polizei), wo er angesehen werden kann. — Beschreibung: Herrenmantel für mittlere Figur, schwarz-grauer Farbe, innen mit schwarzem Seidenfutter. An der inneren linken Tasche befindet sich ein Firmenschild mit der Aufschrift: „Melia“. Außerdem ist an der inneren Rocktasche ein weiteres Schild mit der Aufschrift: „G. & A. Brenning Meyer“ mit der Nr. 12-1673. Verloren ging: Am 28. Januar auf dem Wege von Q 1, Preiselstraße, E 1, F 2, O 4 bis Q 6 hier ein goldener Ehering, gez. A. R. 10. 1. 37. Warmes Essen im Betrieb. Das Reichsamt „Schönheit der Arbeit“ beginnt am 15. Februar gemeinsam mit den zuständigen Leitern der Deutschen Arbeitsfront einen neuen Aufklärungskampagne „Warmes Essen im Betrieb“. Die technischen Vorbereitungen sind im Gange. Die wichtigsten Voraussetzungen für die Planung und Errichtung von Kantinentküchen werden bereits vom stellvertretenden Leiter des Reichsamtes, Steinwarz, in einem Vortrag der Februar-Kammer der Zeitschrift „Schönheit der Arbeit“ dargelegt.

Advertisement for Engelhorn + Sturm featuring a cartoon character holding a sign that says 'SONDERVORTEILE bei Meisterzwirn'. The ad lists various winter clothing items like coats and sweaters with prices, and includes the slogan 'Winterschluß-Verkauf vom 31. Januar bis 12. Februar 1938'. The address is Mannheim 05, 3-7.

Sportjugend im Schiparadies

Bei den Reichswettkämpfen der HJ in Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen, 3. Februar.

Das Wetter schlägt seit einer Woche im Berdenfeller Land tolle Kapriolen.

Auch die Jugend, die seit einigen Tagen in Garmisch-Partenkirchen auf dem Eis und auf den Schlackfabriksrampen ihre Kräfte nicht freudig des wintersportlichen Wetters.

Den Reichswettkämpfen der HJ ist bekanntlich die Internationale Wintersportwoche vorausgegangen.

Die Wettkämpfe dauern vom frühen Vormittag bis in die Abendstunden. Der Berichtserstatter kann den einzelnen Kämpfen nur kurz-besuche machen.

In den Gassen von Partenkirchen sieht man die kleinsten Antriebe mit selbstgeheimerten Schlägern Eishockey spielen.

ten Schispringen, die auf den Schanzen in Garmisch-Partenkirchen abgehalten werden.

Eine ungetrübte Freude sind die Eiskinder im Olympia-Stadion. Die Jungmädler und die Pimpfe tummeln sich mit einer Sicherheit auf dem Eis.

Die erste Weltmeisterschaft im Hallenhandball

am Wochenende in der Deutschlandhalle zu Berlin

Zum ersten Male wird am Samstag und Sonntag in der Berliner „Deutschlandhalle“ eine Weltmeisterschaft im Hallenhandball ausgetragen.

Wer ist die beste Handballnation in der Halle? Diese Frage soll in Berlin beantwortet werden.

Wettbewerben im Rahmenprogramm der HJ-Wettkämpfe werden dürfte. Wenn schon die verwohnten Filmoperatoren (soweit Gefallen an den Proben fanden, daß sie aus allen möglichen Perspektiven drehen und einer von ihnen sich minutenlang mit seinem Unausprechlichen auf das kalte Eis setzte, um gewisse Gruppenfiguren wirkungsvoll aufzunehmen, werden sicher die kühnsten Erwartungen erfüllt.

Eishockey ganz groß! Man sah bei einzelnen Mannschaften wirklich ein ausgezeichnetes Eishockey. Das Eishockey erobert sich die Herzen der Jugend im Sturm und wird, wenn einmal durch Vermehrung der Eiskunstbahnen günstiger Vorbedingungen geschaffen sind, sicher das Hauptkampfspiel der Jugend werden.

Hier stehen wir ohne Zweifel noch in den Anfängen. Aber es ist begriffenswert, daß sich die HJ auch dieser etwas vernachlässigten Disziplin annimmt und zu fördern beginnt.



Zwei BDM-Mädler vor Beginn ihrer Pflichtübungen im Eislaufen bei den Reichs-Wintersportkämpfen der deutschen Jugend in Garmisch-Partenkirchen.

schaften von Berlin, Königsberg, Frankfurt a. M. und München beteiligt sind.

Die Nationalmannschaften

Deutschland: Schmidt (Hors); Schauer (Hamburg); Reiter (Berlin); Bahntopf (Frankfurt-Rödelheim); Steininger (Berlin), Theilig (Hamburg), Ortman (Breslau).

Japan baut Olympia-Dampfer

Nach einer Meldung aus Tokio hat die größte japanische Schiffbau-Gesellschaft mehrere große Dampfer im Auftrag geordert.

Bei Benutzung der japanischen Olympia-Dampfer werden den Teilnehmern bereits erhebliche Vergünstigungen auf die Fahrpreise eingeräumt.

General Reichenau im JOK

Nach dem Ausscheiden von Gen. Lewald aus dem Internationalen Olympischen Komitee (JOK) wurde jetzt auf dreifachem Wege General von Reichenau durch den Präsidenten des JOK als deutsches Mitglied bestätigt.

Advertisement for 'Lascin' Kasein, featuring a woman's face and text 'Wo wir KASEIN gebrauchen (in to)'.

Advertisement for 'Lascin' Kasein, mentioning 'Von 10 000 nach dem Verbit die über den C ergeben'.

Advertisement for 'Industrie- und Handel' with various product listings and prices.



Der Nachwuchs hat das Wort

Während einer Spielpause im Eisstadion in Garmisch-Partenkirchen, wo die Eishockeykämpfe der HJ im Rahmen der Reichs-Wintersportkämpfe der deutschen Jugend begannen.

Abfahrtsrennen zu gefährlich?

Bemerkungen zur II. Internationalen Wintersportwoche

Die zum zweiten Male durchgeführte Internationale Wintersportwoche in Garmisch-Partenkirchen hat deutlich noch als im Vorjahr bewiesen, daß sie die große internationale Standard-Veranstaltung für den deutschen Wintersport geworden ist.

Kun hat aber gerade die zweite Wiederholung der Internationalen Wintersportwoche gezeigt, daß sie auf dem Wege ist, sich ihren bedeutenden Platz in der Reihe der großen kontinentalen Wintersport-Veranstaltungen zu sichern.

Bei einer Bewertung der sportlichen Leistungen marschieren die Schiwettkämpfe an erster Stelle. Sie bilden das eigentliche Rückgrat der Wintersportwoche.

den gefährlichen Weg die Entwicklung der Abfahrtsrennen nimmt. In jedem international besetzten Abfahrtsrennen gibt es heute eine Gruppe von Läufern, die in ihren Leistungen kaum einander nachsehen.

Die große Ueberraschung der Schi-Wettkämpfe war der italienische Triumph im Langlauf, wie er in dieser Breite und Geschlossenheit von niemand erwartet worden war.

kommt. Man sieht an dem Beispiel der Italiener, daß bereits nach einigen Jahren einer allerdings mit lechter Konsequenz und größter Konzentration durchgeführten Langlaufvorbereitung und Förderung ein Erfolg über die für unschlagbar gehaltenen Norweger möglich ist.

Sollid siegt in Oberstdorf

Unter Beteiligung zahlreicher in Garmisch-Partenkirchen gehörigen Schispringer und der gesamten deutschen Spitzenklasse wurde am Dienstag auf der Oberstdorfer Weltmeisterschaftsanlage am Schattberg ein internationaler Sprunglauf durchgeführt.

Neue Abfahrtsstrecke bei Rottach-Egern

Die Wallberg-Nordabfahrt, die 1937 bei den Deutschen Schimeisterschaften in Rottach-Egern als Abfahrtsstrecke diente, wurde vom Reichs-

fachamt Schifflauf als Standardstrecke anerkannt und die Durchführung von Standardläufen genehmigt. Die Strecke ist 3 Kilometer lang und weist 800 Meter Höhenunterschied auf.

Köstinger, österreichischer Schimeister

Die in Wien durchgeführte Oesterreichische Schimeisterschaft wurde von Willi Köstinger (Hofgastein) gewonnen. Der neue Meister besetzte im Langlauf den zweiten und im Sprung hinter dem Titelverteidiger Krallinger den dritten Platz.

Um die Titel Gramms und Hilde Sperlings

Der Bremer Tennisverein von 1896 veröffentlichte in den Ausschreibungen für die 23. Internationalen Hallen-Tennismeisterschaften von Deutschland, die traditionsgemäß in der Bremer Tennis Halle ausgetragen werden, als Termin dieser Meisterschaften gilt die Zeit vom 21. bis 27. Februar.

Advertisement for 'Frankfurt Effektenbö' with a list of names and amounts.

Advertisement for 'Frankfurt Effektenbö' with a list of names and amounts.

Advertisement for 'Frankfurt Effektenbö' with a list of names and amounts.

Lactin-auch Käsestoff

Wo wird KASEIN gebraucht? (in to.)



Quarz als Rohstoff

Von 10 000 Tonnen Quarz bleiben nach dem Verarbeiten 8800 Tonne Quarz...

Industrie- und Wirtschaftsmeldungen

Häufige Fürtensbergwerke... Die Wirtschaftsmeldungen...

Aktien nachgebend, Renten ruhig

Berliner Börse

Die Aktienmärkte fanden auch heute wieder im Zeichen äußerer Unsicherheiten...

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Zurückhaltung an der Börse war heute noch andauernd...

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichwetterdienststelle Frankfurt... Die vom Atlantik ausgehende Wirbelstörung...

Rheinwasserstand

Table with 3 columns: Location, 2.2.38, 3.2.38. Includes Waldshut, Rheinfelden, Breisach, etc.

Neckarwasserstand

Table with 3 columns: Location, 2.2.38, 3.2.38. Includes Mannheim.

Metalle

Berliner Metallnotierungen

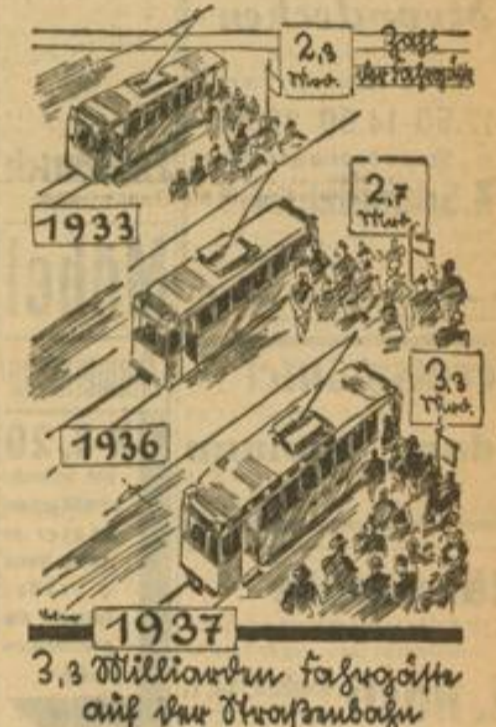
Berlin, 3. Febr. (RM. für 100 Kilo). Elektrolyt Kupfer (rotrot) prompt, cif Hamburg...

Kupf. Preisfestsetzung für Kupfer, Blei u. Zink... Berlin, 3. Febr. (RM. für 100 Kilo) Kupfer...

Märkte

Mannheimer Ferkelmarkt

Summe: 340 Ferkel mit 100 Schaf. Preise: Ferkel bis 6 Wochen 15-19...



3,3 Milliarden fast fertig auf der Strombahn

Baumwolle

Notierungen der Bremer Baumwollterminbörse... Bremen, 3. Febr. Februar 974 Kilo...

Der englische Arbeiter, um diesen einmal zum Vergleich herauszuheben, geht heute noch im durchschnittlichen Arbeitslohn...

Deutsche Dieselmotoren im Ausland

Das Auslandsgeschäft bei den deutschen Dieselmotoren hat sich stark erhöht...

Von der Arbeiterhohe zur Sporthöhe

An der Arbeiterhohe vollziehen sich seit Jahren Wandlungen, die allmählich immer deutlicher hervortreten...

Frankfurter Effektenbörse table with columns for various stocks and their prices.

Berliner Börse Kassakurse table with columns for various stocks and their prices.

Berliner Devisenkurse table with columns for Gold, Brief, and various currencies.

Vercher-Aktien table with columns for various companies and their stock prices.

Von einem Pforzheimer entworfen

Das Abzeichen für den Reichshandwerkertag

Pforzheim, 3. Febr. Vor längerer Zeit gab der Reichshandwerkertag...



Pforzheim, Pz. Hetterich, wurde als weit- aus bester anerkannt. Er stellt ein Relief von Deutschland dar...

Als Fahnenkompaß empfehlen wir...

Eine Sendung um den Wanderführer des badischen Jugendherbergwerks

Karlsruhe, 3. Febr. Der Leiter des Jugendherbergwerks für das Gebiet Baden...

Wer in unserem Gebiet auf Fahrt gehen will, findet nützliche Hinweise und Angaben...

Der Reichsführer Stuttgart bringt am Donnerstag, 3. Februar, aus Karlsruhe...

Das Manuskript schrieb Bertold Kar Weiß. Den mustafälligen Teil der Sendung befreiten...

schar 13 und Mitglieder des Vannorchesters 109 unter der Leitung von Erich Werner...

Der Mann mit 46 Krankheitsjahren

Freiburg i. Br., 3. Febr. Ein nicht alltäglicher Angeklagter ist der 46jährige, in Burg bei Rastatt geborene verheiratete Willi Riel...

Das Todesurteil Biehl bestätigt

Saarbrücken, 3. Febr. Das Reichsgericht hat die von der 40 Jahre alten Witwe Frieda Biehl...

als unzulässig verworfen. Damit ist die Verleumdung wegen Mordes rechtskräftig zum Tode verurteilt...

Erschließung des Trifelsgebietes

Kannweiler, 3. Febr. Die seit 1931 eingestellten Kraftpostlinien ins Gossersweiler und Lutzerath sind am Montag mit einem schlichten Postkasten wieder eröffnet worden...

Neues aus Lampertheim

Lampertheim, 3. Febr. Vor etwa einer Woche ging über die hiesige Gemarlung ein heftiges Wintergewitter nieder...

Unser Möbelhaus Die Lungen & Balzdorf Gesellschaft m. b. H., Mannheim, Qu 7, 29

Ist weit und breit bekannt. Unsere Verkaufs- Ausstellung ist überaus reichhaltig und trägt jedem Geschmack Rechnung.

bürgt für streng reelle, aufmerksame und sachkundige Bedienung und unsere erstklassigen Werk-

Lieferanten geben Gewähr

für Qualität

3 Serien Kunstseiden-Steppdecken bewährte Füllungen großes Farbsortiment 12.50 14.50 22.50 vom Betten-Spezialgeschäft A. Schmalz, R 4, 9

Das Unglück mit Ihrem Füllhalter ist geschehen. Bringen Sie ihn zu uns und er wird Ihnen wieder seine Dienste tun. Billige und schnelle Reparatur bei Fahlbusch im Rathaus.

VICTORIA MOTORFAHRZEUGE mit Sachmotor sofort lieferbar. Kleine Anzahlung, Rest monatlich. Doppler J 2, 8

Offene Stellen Junger Techniker sauberer Zeichner für unser Techn. Büro zu mögl. sofortigem Eintritt gesucht.

Immobilien Kleines industr. Werk für Holzbearbeitung geeignet, mit Bahnanschluss in Rastatt...

Kraftfahrzeuge 600 ccm Viktoria beheizt, gut erdacht, billig zu verkaufen.

Man- und Alauenzeuge in Offersheim Nachdem die Man- und Alauenzeuge in Offersheim...

Berufsmäntel für Damen und Herren Adam Ammann Fernruf 23789 Qu 3, 1 Spezialhaus für Berufskleidung

Möbel Zimmermann N 4, 20 lief. wünschgemäß jedem Käufer zu jedem Preis in großer Auswahl die prachtvollen Modelle

Schreibe geräuschlos mit CONTINENTAL SILENTA Die Spitzenleistung der Wanderräder

Zu vermieten Wohnpart. Nr. 3, 2 Treppen, Sophienstr. Nr. 2, 1 Trepp. Schöne sonn. 5-Zimm.-Wohn. 1. u. 4. St. dm. A. Schmitt, R. 23766

Wohn- und Geschäftshaus Neckarstadt-Ost, Nähe Friedrichsbrücke, mit Hinterhaus, Lorenzstr. 16 % rentierend, zu verkaufen.

Autoverleih Karl Schmitt Modernste Wagen, Tag-, Nacht- und Sonntagsgesamt. Standpl.: Garage Adam N 7, 30 Ruf 263 71

Sie haben Trauer und brauchen eine Beratung, auf die Sie sich verlassen können bei der Anfertigung Ihrer Trauerkarten und Trauerbriefe

Hauptverleger: Dr. Wilhelm Kattermann Stellvertreter: Karl W. Gogener, — Chef vom Dienst: Hermann Wöhler...

BUCHER L 1, 2 RUF 24 221 MANNHEIM

Fahrräder gelieft u. gemufft RM. 35.- 38.- 42.- 45.- 48.- Mehr hundert stehen zur Auswahl

Billige, neue Küchenschränke mit Stein, Hebel 85.- 95.- 110.- H. Baumann & Co. Verkaufsstelle: T 1, 7-8

Einfamilien-Haus mit allem modern. Zubehör, in schön. Lage, für 25 500 A zu verkaufen.

Bitte deutlich schreiben bei allen Anzeigen Manuskripten. Sie verhindern es durch unlesbare Reklamationen

Der Platz an dem hier beginnt Man Dor wenigen Dok in stolze Jahre nationa- lungenberichte, deutschen Offen- legen die ins- lachen Zeug- gebieten des Tetum gesell- von Volk u an 28. Januar, ter für die K Speer, das ge die bauliche D kennt und zeig- schen Volk und n Entwurf, der n Zeit geboren wo

Doppler Mannheim J 2, 8

Leere Zimmer zu vermieten 1 Manfarden- Zimmer Große Werkstatt, sofort oder später zu vermieten. Hausverwaltung: Rich. Karmann, N 5, 7. (744 B)

Mietgesuche Größere, trockene Lager- räume mögl. mit 1 Raum für Büro, Küche, Wasserzucht, Toilette, Keller, per sofort oder später zu mieten gesucht.

Mietgesuche 3x3-Zimmer- Haus sehr gute Ausstattung, gut erdacht, für 25 000 A zu verkaufen.

Anton Bischoff Werkmeister a. D. verschied. Bis zu seiner Ende des Jahres 1924 erfolgten Zuruhesetzung hat der Verstorbene in 45jähr. ununterbrochener Tätigkeit seine Dienste dem Werk gewidmet...